

Checkliste: Gnomhäuser

1. Waldlichtungen: Gnome wählen oft friedliche Lichtungen in üppigen Wäldern als ihre Heimat.
2. Gärten und Parks: Gnome sind dafür bekannt, in gepflegten Gärten und öffentlichen Parks zu leben.
3. Hohle alter Bäume: Gnome schätzen die Sicherheit und natürlichen Reize hohler Bäume.
4. Felsenspalten: Gnome können gemütliche Behausungen in versteckten Nischen und Spalten von Felsen schaffen.
5. Unter Brücken: Gnome leben gerne unter alten Brücken, von wo aus sie das Treiben der Vorbeigehenden beobachten können.
6. Verlassene Tierbauten: Gnome nutzen manchmal verlassene Tierbauten als ihre Wohnstätten.
7. Blumenbeete: Gnome lassen sich oft in der Nähe farbenfroher Blumenbeete nieder und erfreuen sich an ihrer Schönheit.
8. Moosige Ufer: Gnome fühlen sich von der Ruhe moosbewachsener Flussufer oder Seeufer angezogen.
9. Feenkreise: Gnome bewohnen gelegentlich magische Feenkreise und fügen sich in die mystische Umgebung ein.
10. In der Nähe einer Wasserquelle: Gnome wählen oft Wohnorte in der Nähe einer Wasserquelle wie einem plätschernden Bach oder einem ruhigen Teich, die ihnen Trinkwasser und eine friedliche Atmosphäre bieten.

Denke daran, dass Gnom-Häuser schwer zu entdecken und gut versteckt sind. Halte die Augen offen und respektiere ihre Privatsphäre, während du diese Orte erkundest. Viel Spaß bei der Gnom-Suche!